

## **2. Teil des KOMPENDIUMS: DIE FEIER DES CHRISTLICHEN MYSTERIUMS**

### **ZWEITER ABSCHNITT: DIE SIEBEN SAKRAMENTE DER KIRCHE**

#### **DRITTES KAPITEL: Die Sakramente im Dienst der Gemeinschaft und der Sendung**

##### **321. Welche Sakramente stehen im Dienst der Gemeinschaft und der Sendung? (KKK 1533-1535)**

Zwei Sakramente, die Weihe und die Ehe, verleihen eine spezielle Gnade für eine besondere Sendung in der Kirche und dienen dem Aufbau des Volkes Gottes. Sie tragen vor allem zur kirchlichen Gemeinschaft und zum Heil der anderen bei.

### **DAS SAKRAMENT DER WEIHE**

##### **322. Was ist das Sakrament der Weihe? (KKK 1536)**

Die Weihe ist das Sakrament, durch das die Sendung, die Christus seinen Aposteln anvertraut hat, in der Kirche weiterhin bis zum Ende der Zeiten ausgeübt wird.

##### **323. Warum wird dieses Sakrament Weihe („Ordination“, *ordo*) genannt? (KKK 1537-1538)**

*Ordo* bezeichnet eine kirchliche Körperschaft, in die man durch eine spezielle Weihe (Ordination) eingegliedert wird. Diese Weihe gestattet aufgrund einer besonderen Gabe des Heiligen Geistes, im Namen und mit der Autorität Christi eine *heilige Vollmacht* im Dienst am Volk Gottes auszuüben.

**324. Welche Stellung hat das Weihesakrament im göttlichen Heilsplan?**  
(KKK 1539-1545; 1590-1591)

Vorzeichen dieses Sakramentes sind im Alten Bund der Dienst der Leviten sowie das Priestertum Aarons und die Einsetzung der siebenzig „Ältesten“ (*Num* 11, 25). Diese Vorzeichen finden in Christus Jesus ihre Vollendung. Er ist durch sein Kreuzesopfer der einzige „Mittler zwischen Gott und den Menschen“ (*1 Tim* 2, 5) und der „Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks“ (*Hebr* 5, 10). Das einzige Priestertum Christi wird durch das amtliche Priestertum gegenwärtig gemacht.

*„Allein Christus ist wahrer Priester, die anderen aber sind seine Diener“* (hl. Thomas von Aquin).

**325. Aus wie vielen Stufen besteht das Weihesakrament?** (KKK 1554, 1593)

Es besteht aus drei Stufen, die für die organische Struktur der Kirche unersetzlich sind: Episkopat, Presbyterat und Diakonat.

**326. Welche Wirkung hat die Bischofsweihe?** (KKK 1555-1559; 1594)

Die Bischofsweihe überträgt die Fülle des Weihesakramentes, macht den Bischof zum rechtmäßigen Nachfolger der Apostel, gliedert ihn in das Bischofskollegium ein, wo er mit dem Papst und den anderen Bischöfen die Sorge für alle Kirchen teilt, und verleiht ihm die Ämter des Lehrens, der Heiligung und des Leitens.

**327. Was ist die Aufgabe des Bischofs in der ihm anvertrauten Teilkirche?**  
(KKK 1560-1561)

Der Bischof, dem eine Teilkirche anvertraut wird, ist das sichtbare Prinzip und das Fundament für die Einheit dieser Kirche, für die er als Stellvertreter Christi mit Hilfe seiner Priester und Diakone das Hirtenamt erfüllt.